

Wiesbadener Tagblatt.

27. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis:
Durch den Verlag 60 Pfg. monatlich, durch die
Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide
Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

16,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Zeitzeile für lokale Anzeigen
15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg.,
Reklamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg.,
für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereicherter Anzeigen zur
nachhererscheinenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 374.

Abend-Ausgabe.

Samstag, den 12. August.

Preisnehmer No. 52.

1899.

Das 24. Mittelrheinische Kreisturnfest zu Wiesbaden

12.—16. August 1899.

Willkommen!

Gut Heil! — Gut Heil! — so schallt es am Rhein,
So tönt es von Munde zu Munde,
Zum frohlichen Wettkampf zieht heute Ihr ein,
Ihr Turner vom rheinischen Grunde.
Such greißeln die Fahnen, die Banner, sie weh'n,
Such schlagen die Herzen entgegen.
An des Rheines rebenumkränzten Höhn —
Willkommen! — und Glück und Segen!

Der Sommer legt seine Blütenpracht
Such blühend heute zu Füßen,
So wehen die Lüfte so lind, so leicht
Vom Taunus mit duftenden Grüßen.
Es strömt ein erfrischender Lebenshauch
Von der Eichen grünen Kronen:
Sie wollen — nach altem, deutschem Brauch —
Die müthigen Sieger belohnen.

Wie die Jugend so frisch, so munter schaffst! —
So hübn ist im Wollen und Wagn! —
So treibt sie, die schwellende, junge Kraft
Hinaus in das Leben zu tragen.
Und hoch und höher stellt sie sich das Ziel
Im heißesten Ringen und Streben:
Das Höchste erreichen — im Ernst und im Spiel, —
Ist des deutschen Turners Leben.

Das Herz so frohlich! — Das Auge lachet! —
Es hallen zu Chale die Lieder —
Ihr Turner, Ihr haltet frischfrohlische Wacht,
Was Euch hemmt, Ihr werdet es nieder.
Den Körper geküßt, läßt ein feuriger Muth
Das Schwerste Euch spielend gelingen:
Ihr würdet mit Freuden auch Euer Blut
Für Kaiser und Vaterland bringen.

Denn deutsche Treue und deutsche Art,
Die wurzeln tief innen im Herzen,
Das fromm sich den stärkenden Glauben bewahrt
Bei des Lebens Drangsal und Schmerzen.
Frei ist nur, wer müthig zum Kampfe geht
Mit des Schicksals feindlichen Mächten,
Im harten Streit vor sich selber bestecht,
Den eigenen Willen kann kniechten.

Es wehet die Fahne, — Schwarz, weiß und roth, —
Der Eiche Grün treu sie umwindet:
„Frisch, frohlich und frei und fromm“ — bis zum Tod —
Sie des Turners Wappspruch verkündet.
Drum Heil Dir, o rheinische Turnerschaft,
Zu des Wettspiels festlichen Tagen:
Und möge der Baum Deiner deutschen Kraft
Die Früchte des Friedens stets tragen!

Dr. Kugelbeck.



Es ist das dritte Mal, daß sich unsere Bäderstadt zum Mittelrheinischen Turnfest gerühret hat. Das erste Mal war es in dem denkwürdigen Jahre 1870; die Vorbereitungen waren damals nahezu beendet, als der Kriegsausbruch erscholl, und die Turner — anstatt mit frohem Sinne zu den stehenden Wettkämpfen zu ziehen — mußten zu den Waffen eilen. Und wer von ihnen nicht in die Reihen der Kämpfer eintreten konnte, der suchte sich wenigstens in der freiwilligen Krankenpflege nützlich zu machen. Das Wiesbadener war es eine ganze Reihe Turner, die in noch fast jugendlichem, oder schon vorgeschrittenem Alter in solcher Weise dem Vaterlande ihre Dienste weihten. Dierzehn Jahre fruchtbringenden Friedens waren über diese so jäh abgebrochenen Festvorbereitungen ins Land gegangen, da feierten die Wiesbadener Turner und mit ihnen die ganze Bürgerschaft i. J. 1884 das 15. Mittelrheinische Kreisturnfest in so glänzender Weise, daß es noch heute in frischer Erinnerung ist. Nachdem auch darüber wieder fünfzehn Jahre in das Meer der Ewigkeit versunken sind, hat Wiesbaden heute wiederum den Turnern vom Mittelrhein seine gastlichen Chöre weit geöffnet.

Hat die Bedeutung des Turnens und das Interesse für dasselbe in den weitesten Kreisen bietet gerade unsere Stadt einen Maßstab, wie vielleicht kaum eine zweite. Die Wanderverbände, Kongresse, Sportfeste u., die jahraus, jahrein hier abgehalten werden, sind zahlreicher wie irgend sonst wo, aber niemals ist bei denselben eine so allgemeine Theilnahme der Bevölkerung zu beobachten gewesen, wie bei diesen größeren Turnfesten. Das ist ein erfreulicher Beweis, daß die edle Turnersache noch tief im Volke wurzelt, mögen die kommenden Tage wieder recht fruchtbringende für sie werden.

Der Mittelrheinische kann mit Stolz und Befriedigung auf die lange Reihe seiner Turnfeste zurückblicken, um so mehr, als sie von jeher dazu bestimmt waren, in erster Linie der ersten turnerischen Arbeit und erst in zweiter Linie dem Vergnügen zu dienen. Eine der ersten Autoritäten auf turnerischem Gebiete, Professor Dr. Euler, der Leiter der Central-Turnanstalt zu Berlin, der die Kreise oft und gern besuchte, hat denn auch öffentlich ausgesprochen, daß der Mittelrheinische nicht nur einer der ältesten an Zahl, sondern auch einer der hervorragendsten in Bezug auf turnerische Leistungsfähigkeit sei. So spielt denn auch der dem Kreisvorsitzende beizugebende Turnausgang, dem seit langen Jahren Herr Frh. Heidecker von hier als Vorsitzender und Kreisturnwart und Herr Wolf Münch als Schriftführer angehören, eine bedeutende Rolle. Die nächsten Tage werden das oben erwähnte ehrenvolle Urtheil wieder bestätigen, sie werden hochinteressante Bilder turnerischen Lebens bieten und unzweifelhaft darthun, daß das Turnen immer noch die vornehmste, aus argemännischem Brauche hervorgegangene, mit dem Fortschreiten der Kultur vervollkommnete Lebensübung ist, die mit dem fremden Sport nicht verglichen sein will und nicht verglichen werden darf.

Auch der Laie kann sich davon überzeugen, daß hier nicht einseitig die rohe Kraft, sondern die allgemeine Ausbildung des Körpers gepflegt wird und die schöne Haltung bei Ausführung der Übungen schwer in die Waagschale fällt. Auf den Turnplätzen da heißt es eben sich unterordnen, da herrscht der Geist der Zucht und des Gehorsams; aber das gefällt unserer heutigen Jugend vielfach nicht mehr. Und doch, wie bitter hat es schon Mancher bereut, daß er in seiner Jugend nicht geturnt hat, wenn er als Soldat sehen mußte, wie ein Kamerad, der Turner war, die Strapazen noch einmal so leicht überwand und noch mancherlei Vorzüge obendrein genoss. Möchte das 24. Mittelrheinische Turnfest in dieser Richtung recht belehrend und anregend wirken, möchte es der Turnersache viele neue Freunde zuführen und insbesondere der Wiesbadener Turnerschaft die fröhliche Förderung bringen, welche sie von ihm erhofft. In diesem Sinne rufen wir den braven Turnern vom Rhein und vom Main, von der Lahn und der Aar, der Mosel und der Saar, von den bewaldeten Höhen des Taunus, des Westerwalds und des Odenwalds, wie den sonnigen Gefilden Hessens und der Pfalz ein herzlich Willkommen zu. Möchte es ihnen Allen, die so zahlreich wie noch zu keinem anderen Feste zuvor sich gemeldet haben, in unserer waldumrauschten Bäderstadt gut gefallen und sie von derselben nur freundliche Eindrücke gewinnen.

Fest-Programm für das 24. Mittelrheinische Kreis-Turnfest zu Wiesbaden 1899.

Hauptfeier:

Sonntag, den 13. August.

Morgens 6 Uhr: Abzug.
7 Uhr: Empfang der ankommenden Turner an den Bahnhöfen. Beginn des Vereins-Wettturnens.
Nachmittags 12 1/2 Uhr: Aufstellung des Festzuges.
1 Uhr: Festzug durch die Stadt nach dem Festplatz.
3 Uhr: Aufmarsch; Ansprache an die Turnerschaft. Allgemeine Stadtbühnen. Vereins-Wettturnen.
5 Uhr: Gemeinsames Turnen der Frauen-Abteilungen des Kreises.
6-8 Uhr: Turnspiele.
6-8 Uhr: Großes Militär-Concert in der Festhalle; Kapelle des 2. Inf.-Reg. No. 88 aus Mainz. Leitung: Herr Kapellmeister **Fehling**.
4-10 1/2 Uhr: Großes Militär-Concert auf dem Festplatz; Kapelle des Feldartillerie-Reg. No. 27. Leitung: Musikdiregent **J. Heul**.
Von 6 Uhr ab Tanzbelustigung.
Abends 8 Uhr: Großes Militär-Concert der Kap. des Reg. v. Gersdorff. Leitung: Herr Königl. Musikdirector **Müch**.
Gesangsvorträge des Männer-Gesangsvereins „Concordia“. Dirigent: Herr Königl. Musikdirector **Oertling**.
Bengalische Beleuchtung des Festplatzes.

Montag, den 14. August:

Vormittags 6 Uhr: Sitzung des Kampfschieds.
7 Uhr: Beginn des Einzelwettturnens.
10 Uhr: Concert auf dem Festplatz.
Nachmittags 2 Uhr: Festessen in der Festhalle.
4 Uhr: Sonderwettturnen und Turnen der Altersstufen des Mittelrheinkreises.
6 Uhr: Turnspiel.
Abends 8 Uhr: Rückturnen der geübteren Turner und Fester des Mittelrheinkreises, unter Leitung des Kreisturnwarts Herrn **Heidecker**, in der Festhalle.
Daran: Verlobung der Sieger beim Einzelwettturnen an der Sportturnerbühne.
Aufsührungen der Wiesbadener Turnerschaft in der Festhalle:
a) Nationaltänze: 30 Turner und 30 Turnerinnen; geleitet von Herrn Turnlehrer **H. Seib**.
b) Feuertänze: 40 Turner; geleitet von Herrn Turnwart **Fr. Engel**.
c) Marmorguppen: zusammengestellt von Herrn Turnwart **K. Schnaas**.
Im Laufe des Nachmittags: Umzug der Wehreg-Insung durch die Stadt nach dem Festplatz.
9 1/2-11 Uhr: Große Militär-Concerte in sämtlichen Lokalen.
6 Uhr: Tanzbelustigung auf dem Festplatz.
Abends 8 Uhr: Großes Militär-Concert in der Festhalle; Kapelle des Inf.-Reg. von Gersdorff. Leitung: Musikdirector **Müch**.
Gesangsvorträge des Männer-Gesangsvereins „Schubert-Bund“. Dirigent: Herr Lehrer **Geis**.

Sehr verehrte Mitbürger!

Sonntag, den 13. August, und an den folgenden Tagen findet in unserer Vaterstadt das 24. Mittelrheinkreis-Turnfest statt. Steht haben unsere Mitbürger an ähnlichen Festen regen Anteil genommen und aus diesem Grunde dürfen wir wohl der Hoffnung Ausdruck geben, daß auch bei dem stattfindenden Turnfeste unsere gesamte Bürgerschaft „Alles“ aufbieten wird, durch Schmückung und Beflaggung der Häuser und Straßen, das Fest zu verschönern und zu verherrlichen.
Der unterfertigte Ausschuss giebt sich darum hierdurch die Ehre, an die Einwohner Wiesbadens die Bitte zu richten, dem 24. Mittelrheinkreis-Turnfeste in erwähnter Weise einen recht würdigen Glanz verleihen zu wollen.
Mit vorzüglicher Hochachtung
Der Zug- und Ordnungsausschuss des 24. Mittelrheinkreis-Turnfestes.

Die Einwohner Wiesbadens

werden hierdurch ergebenst gebeten, die Schmückung der Häuser durch Girlanden etc., welche der Festzug Sonntag, den 13. August, passiert, nicht zu niedrig anzubringen, sondern etwa in der Höhe der Drahtleitung der elektrischen Eisenbahn.
Der Zug- und Ordnungsausschuss des 24. Mittelrheinkreis-Turnfestes.

Radfahrer!

Alle diejenigen Radfahrer, die keinem hiesigen Radfahr-Verein angehören und gesonnen sind, den Zug- und Ordnungsausschuss während des Festzuges in der Zugordnung zu unterstützen, wollen sich gef. bei dem Vorstehenden des unterzeichneten Ausschusses, Herrn Stadtverordneten **Ph. Kern**, Friedrichstraße 8, melden.
F 382

Der Zug- und Ordnungsausschuss des 24. Mittelrheinkreis-Turnfestes.

Turn-Verein.

Heute Sonntag, den 12. August, Abends 6 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokal, Gellmündstraße 25, bezügl. Teilnahme des Zuges zum Commers.
Morgen Sonntag, 13. August, Mittags 12 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokal, Gellmündstraße 25, bezügl. Teilnahme an dem Festzug.
Um pünktliches Erscheinen ergeht
Der Vorstand.

Turngau Wiesbaden.

Versammlung der Vereine:
Samstag, den 12. d. M., Nachmittags 1/2 7 Uhr, am Rathhaus zum Abmarsch zum Commers.
Sonntag, den 13. d. M., Mittags 12 1/2 Uhr, an der Turnhalle, Westgasse 41.
zur Spielerbildung und Beihilfung am Festzuge. F 382
Der Gauvertreter.

Turngau Wiesbaden.

Die Gau-Abzeichen für das Kreis-Turnfest sind in den Gärtnerei-Handlungen der Herren **Robert Seib**, **Eise Bleich** u. **Gellmündstraße**, und **Fritz Engel**, **Eise Bleich** u. **Schwalbacherstraße**, sowie in der Papierhandlung des Herrn **Ludwig Becker**, **Al. Burgstraße 12**, und in dem Handlungsgeschäft des Herrn **Fritz Strensch**, **Kirchgasse 33**, zu haben.
Der Gauvertreter. F 382

Wiesbadener Männergesangsverein.

Die Festzug-Teilnehmer werden höflich gebeten, sich bereits um 12 Uhr im Vereinslokal zu versammeln, da der Abmarsch nach dem Aufstellungsplatz — Sedanplatz — hinter Gau Hessen — unbedingt um 12 1/2 Uhr präzis erfolgen muss.
F 395
Der Vorstand.

Athleten-Verein Wiesbaden.

Zu dem am Sonntag, den 13. August, stattfindenden Turner-Festzuge bitten wir unsere Mitglieder, sich um 10 1/2 Uhr im Vereinslokal, Röderstraße 3, einzufinden.
Um pünktliches Erscheinen ergeht
Der Vorstand.

Werststräußchen

billigt bei
Emil Becker, Langgasse 53.

Arbeits-Schürzen

aus weissem, grauem, blauem, grünem etc. Leinen; für
Handwerker, Arbeiter
Hausburschen, Metzger
Bierbrauer, Köfer
Kellner, Küchen-Chefs
Conditoren. 8221



Farbige Arbeits-Hemden

empfehlen in Auswahl
— anerkannt billig —

Carl Claes, Wiesbaden

Nichtpassendes nehme zurück.
Versand frei gegen Nachnahme.
Bahnhofstrasse 33.

Weltbund zur Bekämpfung der Vivisektion Abtheilung Wiesbaden.

Thierversuche sind heutzutage billig u. bequem: die Stadtverwaltung zu Köln hat einen Preisloosant für bakteriologische Untersuchungen ausgeschrieben, wonach der Thierverlust mit nur 3,50 Mk. berechnet wird. — Die Polizeiverwaltung zu Frankfurt a. M. hatte einem dortigen Arzte die nicht abgescholten Hunde der hiesigen Straßenmeisterei zur Vivisektion zur Verfügung gestellt. Auf energisches Eingreifen wurde die Verfügung allerdings zurückgezogen. Doch Thierverluste nur Dutzenden u. Profiteure gehalten sich, scheint nicht allgemein bekannt zu sein; es beweist dies, daß ganz andere u. viel energisierendere Verbote dagegen erlassen werden müssen. Dies ist das Ziel des Weltbundes zur Bekämpfung der Vivisektion! Möge jeder, der ein Herz für die geplagte Thierwelt hat, sich diesen Bestrebungen anschließen, und so durch reichlichen Beitritt unterthut! Alle Sendungen sind zu richten an die Geschäftsstelle des Weltbundes z. D. Herrn **Franz Wons**, Altonaerstr. 8. F 481
Nach den stattgehabten Reaktionen besteht nunmehr der Vorstand der Abteilung aus folgenden Mitgliedern: Frau Anna Bösch, Ehrenpräsidentin; Frau Hilma H. Berling, Ehrenmitglied; Dr. med. **Borrich**, **Pal. Kreisphysikus zu St. Goarshausen**, 1. Vorsitzender; Regierungsbaumeister **Franz Wons**, 2. stellvertretender Vorsitzender; Frau Baronin v. **Stinckel**; Frau Major v. **Herder**; Frau Konrad **Reimers**; Frau Baronin **Travis** u. **Wittlar**; Brandenburger; Baron v. **Stinckel**; Dr. med. **Frans-Busch**; Hofrath **Wohlfahrt**; Hofrath **Kay**; Justizrath. Die Geschäftsstelle werden von einem besonderen Revisions-Komitee des Vorstandes verwaltet. Im Laufe des Oktober wird eine besonders interessante öffentliche Versammlung stattfinden, wo mehrere Redner sprechen werden.

Schweizergarten.

Gerichtlicher Aufenthalt, schöner (städtischer) Garten, gedeckte Tische, nächste Gartenwirtschaft der Stadt, in 10 Minuten vom Hochhaus bequem zu erreichen. **Clavier** im Hause.
Es ladet freundlich ein
Theodor Petersen, Besitzer.

Butter! Butter!

so lange Vorrath reicht, der Pfund 1 Mk., bei 10 Pfund 35 Pf., empfiehlt
F. Müller, Kirchstraße 23.

milden, saftigen Rothwein

und garantirt naturreinen Trauben-
saft empfehlen ganz besonders
**California Golden Grapes
Zinfandel.**
Nk. 1.25 pr. Flasche excl. Glas.
W. Nicodemus & Co.,
Adelshofstrasse 21. 9243

Prima neue holl. Vollharinge à Stück 5 Pf.

Prima neues Zanderfrant à Pfd. 12 Pf.
Schinken, mild gefalzen, 4 bis à " 57 "
6 Pfd. schwer, à " 57 "
Schweizer Käse, ächten Emmentaler à " 85 "
Holländer Käse à " 60 "
Feinste Frankfurtter Eßigessenz, 80°, à Ag. Fl. 40 "

Kölner Conium-Anstalt, Schwalbacherstraße 23. — Telephon 595.

10 Pf. Einmachgläser 10 Pf.
mit Patent-Schiller-Verschluss, so lange Vorrath.
10 Pfennig per Stück.
Ich verkaufe diesen Artikel aus und mache meine Kunden auf diese Gelegenheit besonders aufmerksam.

Kaufhaus Führer.

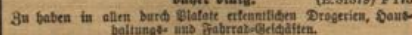
48. Kirchgasse 48. 10791

47. Jahrgang. 1899.

(Nachdruck verboten.)

Ne an von Max Ketcher.

Telephon 835. 10612



Amthliche Anzeigen**Verdingung**

der Lieferung von rd. 100 m eintheiligen Betonröhren, Stropf 80/120 cm, für eine Canalverlegung in der Wiesbadener Allee.

Termin: Montag, den 28. August 1899, Vormittags 10 Uhr.

Die Angebotshefte sind gegen kostenfreie Einsendung von 1,50 Mk. von der Bau-Abtheilung zu beziehen. F 253

Wiesbaden (Rheinbahnhof), den 1. August 1899. Königliche Eisenbahn-Bauabtheilung.

Bei der hiesigen Verwaltung sind alsbald zwei Kanalgehilfen durch jüngere Leute gegen 60 Mk. monatliche Vergütung zu besetzen.

Bewerber können nur solche Bewerber finden, welche eine schöne, feste Handschrift besitzen und fehlerfrei schreiben können. Bewerbungen sind schriftlich an uns einzureichen.

Wiesbaden, den 6. August 1899.

Der Magistrat.
v. Jock.

**Freiwillige Feuerwehr.**

Festzug.
Diesen Mannschaften, welche sich am Tage Samstag, den 12. d. M., nach dem Festzug des Festzuges, haben sich am 6 1/2 Uhr Abends in dem Hofe der Feuerwache in Uniform mit Helm einfinden.

Für die Teilnehmer am Festzug am Sonntag, den 13. d. M., gilt dasselbe.

Sammelmeldung 12 1/2 Uhr Sonntag.

Wiesbaden, den 10. August 1899.

Der Branddirector. Scheurer.

Nichtamtliche Anzeigen**Turn-Gesellschaft.**

Gute Samstag Abend 6 Uhr
Jahresversammlung im Vereinslokal des Vereins.

Morgen Sonntag, Mittags 12 1/2 Uhr, Jahresversammlung im Vereinslokal des Vereins.

Lesale des Vereins am dem Festzug.

Wir ersuchen um pünktliches Erscheinen.

F 379

Der Vorstand.

Wiesbadener Fechtclub.

Unsern Mitgliedern hiermit wiederholt die ergebene Mitteilung, daß der Abmarsch unseres Clubs zum Festzug am Sonntag Vormittag pünktlich 11 1/2 Uhr von unserm Clublokal, „Zur Walhalla“, erfolgt.

Parade-Uniform. F 428

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein „Cäcilia“.

Beibehaltung der Teilnahme am Festzug des Mittelschneidischen Kreis-Turnfestes wollen sich die verehrten Herren, activen und unactiven Mitglieder am 12 Uhr im Vereinslokal, „Zum deutschen Hof“ (oberer Saal), recht zahlreich einfinden.

F 459

Dunkler Anzug. Der Vorstand.

Club Edelweiss.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß sich der Verein am dem Festzug zum 24. Mittelrheinischen Kreis-Turnfestes beizugehen.

Jahresversammlung: Sonntag Vorm. 11 Uhr im Vereinslokal, „Zur Walhalla“, Reichstraße.

Abend: Schwarzer Anzug, weiße Blinde, schwarzer Hut.

Der Vorstand.

Billige Wäsche-Artikel.

Prima Kernseife per Pfd. 24, 10 Pfd. 2,50	
Seife	22, 10
Soda	3 Pfd. 10 Pf.
Seifenpulver	3 39 Pf.
Thompson's Seifenpulver	3 Pfdet 40 Pf.
Kato's	3 38 Pf.
Waller's	3 39 Pf.
Waller's	3 39 Pf.
Schwedisch Feuerzeug	3 25 Pf.
Spirit	3 25 Pf.

Carl Kirehner,

Reichstraße 27, Ecke Hellmündstraße.
Telephon 709. 10437

Schnaken, Mücken, Fliegen u.

Gegen man wuschige unterman und bevor man sich zur Ruhe bezieht, bekämpfe man Fliegen, Mücken u. mit

Salvament.

Durchaus sicher wirkend, dabei unschädlich und angenehm im Gebrauch. **Flacon 50 Pf.** 10787

Nur bei:

Hacke & Ecklon, Drogerie u. Parfümerie,
Wiesbaden, Taunusstraße 5, gegenüber dem Kochbrunnen.
Telephon 707.

Bürgerschützenhalle

Unter den Eichen.

Während der Dauer des Turnfestes:

Grosses Militär-Concert.

ausgeführt von der
Kapelle der Kgl. Unteroffizierschule zu Biedrich,
unter persönlicher Leitung
des Kapellmeisters Herrn Scholz.

Kalte und warme Küche
zu jeder Tageszeit.

la helles Exportbier. — Kolmbacher Reichelbräu.

R. Rhein- u. Moselwein im Glas.

Spezialität während der Festtage:

Rostwürstchen mit Kraut

à 35 Pf.

Emil Ritter.

Restaurant Rheinblick,

Adolphshöhe.

Morgen Sonntag:

Waldhorn - Quartett.

ausgeführt von dem Kgl. Kammermusik G. Schulze,
unter Mitwirkung der Herren Ad. Schulze, Michaelis
und dem 12-jährigen Oscar Schulze.

Anfang 5 Uhr.

Eintritt frei.

Zu zahlreichem Besuche laden höflichst ein

Mayer & Bachmann.



ERSATZ für CORSETS.

Vor Nachahmung wird gewarnt.

Vollendung der Figur.

Absolute Behaglichkeit.

Beständige Reinlichkeit.

Stetige Bequemlichkeit.

Alleinverkauf in

Wiesbaden

bei 5051

Ludwig Hess,

Wesergasse 18.

Erklärungen und Broschüren

gratis und franco.

Frauenheim für Wochenpflege

in Wiesbaden, Blumenstr. 7,

für verheirathete Frauen aller Stände.

Anmeldungen in der Anstalt.

Plafate: „Möblirte Zimmer“,
auch ausgezogen, vor-
rätig im Tagbl. Berl.

Erwiderung.

Ein mit Zander, Reichenstraße 24, Part., unter-
schriebener Angriff in der gestrigen Abend-Ausgabe dieses
Blattes an dieser Stelle näher zu beleuchten, hat für
uns gar keinen Sinn, da wir dem gerichtlichen
Gang unserer Angelegenheit mit diesem un-
nehmenden Herrn in keiner Weise vorgreifen wollen.
Wiesbaden, den 12. August 1899. 10983

Schenkelberg & Cie.

Frauen-Sterbekasse.

Sterberente: 500 Mk. — **Beitrag:** 50 Pf. für den Sterbe-
fall. — **Eintrittsgeld:** 1 Mk. vom 45. Jahre ab 10 Mk. —
Die im 18. Jahre lebende Witwe besitzt einen ansehnlichen Reserve-
fonds. — **Aufnahme:** auch männlicher Personen, im Allge-
meinen ohne ärztliche Untersuchung. **Beitrags-Erklärungen**
nehmen die Vorstandsmitglieder **Frauen Reicht, Reichstr. 16,**
Bergstr. 24, Reicht, Reichstr. 17, Reicht, Reichstr. 18,
Löw, Güldenstraße 8, Meyer, Reichstr. 5, Opfermann,
Reichstr. 56, Reicht, Reichstr. 1, M. Reicht, Reichstr. 11,
Schwarz, Reichstr. 7, Spies, Reichstr. 36, Unverzagt,
Reichstr. 46, jederzeit entgegen. F 300

Hotel Einhorn.

Während der Hauptfesttage

Diner von 11 Uhr ab,
Table d'hôte um 1 Uhr

und stets fertige Speisen zu jeder Tageszeit.

Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte.

Zum Einmachen und Ansetzen:

Garant. reiner Dauborner Kornbranntwein,

Haupt-Depot von **Jac. Jul. Wagner, Hof**

Gnadenthal bei Dauborn,

Literkrug **Mk. 1.20,**

garant. reiner Nordhäuser Kornbranntwein,

Literkrug **Mk. 1.—,**

sowie alle anderen Spirituosen, Einmachzucker,

Gewürze etc. zu billigsten Preisen. 10470

G. F. Lotz,

Bleichstrasse 8, Ecke Hellmündstrasse.

Pa. Schweizer Käse (ächt. Emmentaler),

„Holländer“ (ächt. Gouda),

„Cervelatwurst“ (ächt. Gothaer)

heute frisch eingetroffen bei

Aug. Stöppler, Cranienstraße 22.

Verkaufe die noch vorhandenen

Sommer-Schuhwaaren

zu bedeutend herabgesetzten Preisen,

sowie alle erdenklichen Sorten billig.

Mainger Schuh- u. Wap. Ph. Schönfeld,

Goldgasse 17. 10700

Gemälde-Restauration

Atelier: Windschnitt,

Luisenstrasse 5.

Hattenheim a. Rh.

Gasthof und Pension Ress.

Neu erbaut Hotel mit nach bestem Comfort eingerichteten
Freundezimmern, freundl. Familienwohnungen für Pensionäre u.
Sommerfrischler. Grosser schattiger Park mit Terrasse, direct am
Rhein gelegen. Mittagstisch von 12—2 Uhr. Vorstgl. reine Weine,
eigenes Gewäch. Restauration zu jeder Zeit. **Für Illustren**
Aufenthalt sehr geeignet. Pensionpreise u. Uebereinkunft.
Bot. B. Ress, Weinbergbesitzer. 7995

Buchführung.

Russ 15 Mark. Wendt,

einmalige Methode. 4174

Victorine Scholz, Taunusstr. 18.

„MOHRA“

A. L. MOHR'sche neue Margarine

spritzt nicht beim Braten, wie andere Margarine,

bräunt genau beim Braten, wie feinste Naturbutter,

schäumt genau beim Braten, wie feinste Naturbutter,

duftet genau beim Braten, wie feinste Naturbutter,

ist genau so ausgiebig beim Braten, wie feinste Naturbutter,

ist genau so feinschmeckend wie feinste Naturbutter

und daher auch als voller Ersatz für feinste Butter auf Brod zu essen.

Beim Einkauf von „MOHRA“ achte man genau darauf, dass der Name „MOHRA“ an jedem Gebinde sichtbar ist.

Kaiser Consum-Anstalt,

Wiesbaden, Schwalbacherstr. 23, Telephon No. 500.

(Hao 1732 g) F 104

Kreis-Krieger-Verband Wiesbaden (Stadt).

In dem am Sonntag, den 13. August er., stattfindenden Festzuge des Mittelr. Kreis-Turnfestes werden die Krieger- und Militär-Vereine des Kreis-Verbandes Wiesbaden (Stadt) in die Restauration zur Stadt Frankfurt, obere Biergasse, eingeladen.

F 418
Zusammenkunft um 12 1/2 Uhr.
Ordnung, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen.
Kleidung: Dunkler Anzug, schwarzer hoher Hut.

Der Vorstand.

Krieger- und Militär-Verein.

Unsere verehr. Ehrenmitglieder, Mitglieder pp. werden um recht zahlreichste Beteiligung am Festzuge des XXIV. Mittelr. Turnfestes hierdurch eingeladen.

Stellung: Sonntag Mittag punkt 12 Uhr im Vereinslokal.
F 362
Ordnung, Ehren- und Vereinsabzeichen sind anzulegen.

Wiesbadener Militär-Verein.



Zur Teilnahme an dem morgen Sonntag stattfindenden Festzuge des 24. Mittelrheinischen Kreisturnfestes laden wir unsere verehrlichen Ehren- und aktiven Mitglieder ergebenst ein und bitten um zahlreichste Erscheinen. Zusammenkunft um 12 1/2 Uhr im Vereinslokal.

Anzug: Dunkle Kleidung, dunkler Hut, Orden und Vereins-Abzeichen etc.
F 364

Der Vorstand.

Gesangverein Neue Concordia.

Zur Beteiligung am Festzuge des 24. Mittelrheinischen Turnfestes laden wir unsere aktiven und unactiven Mitglieder hiermit freundlichst ein.

Zusammenkunft Sonntag 12 1/2 Uhr im Vereinslokal.
Dunkler Anzug, dunkler Hut. Vereinsabzeichen. F 321

Der Vorstand.

Kneipp-Versammlung.

Mittwoch, den 16. August, Abends 8 1/2 Uhr, im unteren Saale des Gefellensaales, Dohlemerstraße 34:

Vortrag

des Herrn Wanderlehrer Mertens über:

„Die Nervosität und ihre Heilung“.

Im zahlreichsten Erscheinen bitten
F 442

Eintritt frei! Gäste willkommen!

Der Vorstand.

Zum Einmachen empfehle!

10558

ächter Rheingauer Weissig

aus der Rheingauer Weissig-Fabrik und Weinzeughandlung von Martin Fries, Schierstein im Rheingau, per Liter 30 Pf.

Fried. Groll, Ecke Adolphsallee und Goethestrasse.

Thatsachen beweisen!

Man vergleiche diese u. Qualitäten und man findet bestimmt die grössten Vortheile beim Einkauf von

Schuhwaaren

in der Niederlage der Mainzer Mech. Schuh-Fabrik von Ph. Jourdan, Gustav Jourdan,

Wiesbaden, Nischelsberg 32, Ecke Schwalbacherstr.

Streng feste Preise auf jedem Paare verzeichnet.

12402

Medaillen und Gedenkmünzen

zum 24. Kreisturnfest

Beyenbach's Metallwaarenfabrik,

Gravir- u. Münzwerkstatt,

Wiesbaden, Kellerstraße 17.

Sente Abend: Miegelsuppe.

Von Morgens 9 Uhr an: Weißkaffee, Weintraut und Schweinepfiffer.

1.ziehung der 2. Klasse 201. Adm. Bruch. Lotterie.

Ziehungs vom 11. August 1899, nachmittags.

Nur die Nummern über 110 sind hier zu beistellenden Nummern zu verwechseln.

(Claus Weidlich)

110 440 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

83 100 330 788 812 1157 84 221 200 308 88 690 700 57

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit in jeder gewöhnlichen Ausstattung

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- u. Kartenform, Besuchs- u. Dank-

sachekarten mit Trauerband, Aufdrucke auf Kranzschleifen,

Nachrufe u. Grabreden, Todesanzeigen als Zeitungsbeilagen.

Gebrauchs- Muster- Schutz-

Waarenzeichen etc.,

erwirkt

Ernst Franke, Goldgasse 2a, 1. St.

12402

Frankfurter Hof

Frankfurt am Main.

Wettrennen am 13. August 1899.

Restauration.

Lunch Mk. 3.—
Diner du Soir Mk. 6.—

Concert.

Die Direction.

Zu Beginn der Schulferien
bringe mein reichhaltiges Lager in
fertigen
Schuhwaaren aller Art
in empfehlende Erinnerung und bitte bei Bedarf um geneigten
Zuspruch. 10659
Hochachtungsvoll
E. Ohly,
Wiesbaden, Bahnhofstrasse 22.



Turner-Ringe
(in Silber oxydiert) empfiehlt **J. Hüssinger, Langgasse 5.** 10968
Turnschuhe
M. 1.50 pro Paar. 10969
Mainzer Schuh-Dejar
F. H. Schünfeld, Holzgasse 17.

Wanzenplage
wird schnell und sicher beseitigt durch eine von
mir bereitete ungiftige Lintur. A. Hölke
50 Pf. 10788
Drogerie Oscar Siebert,
Lanndstraße 50.



Gegen Nadelstichweiss!
Ein bei Damen häufiger als bei Männern auftretendes Uebel
ist der Nadelstichweiss. Beiläufig durch seinen widerwärtigen Geruch,
durch sein Berstehen der Stoffe und Kleider. Der saure Schweiss
erzeugt durch Reibung schmerzliche Blasen. Zur Beseitigung dieses
Juckbrenns giebt es kein besseres Mittel als tägl. gründl. Waschen
mit kaltem Wasser und nachträgl. Ruben mit
Borsyl.
Ebenfalls für Schweißhände und -füße zur vollst. Be-
kämpfung und Beseitigung. In Schachteln à 75 Pf. bei 10411
W. Kalsbach, Parfümerie, Spiegelgasse 8.

Frau Elisabeth Weigle, Wwe.,
geb. Schleit,
nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, wohlverliehen mit den hl. Sterbekramanten der
Kathol. Kirche, im vollendeten 73. Lebensjahre durch einen sanften Tod zu sich zu ruhen.
Ihr stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Limbung a. d. Lahn, Wiesbaden, den 10. August 1899.
Die Beerdigung findet Sonntag, den 13. d., um 11 Uhr, vom Df. Ludwigshafen in Wiesbaden aus statt,
Blumenpenden dankend verbeten. 10966

Ein Samettischenschloß 80 Mt., 1 Sopha mit
Gobelinbezug 110 Mt. Samettische Tapetierarbeiten
werden ant und billig befragt. Langgasse 5, 2. 9900

Fahrrad wegen Aufgabe des Führers für Mt. 80.— ist
verkauft. Döbberstraße 42, Hdb. 2.

Ein noch neue **Fahne** zu verkaufen. Döbberstraße 48, 3.

Drei Schränke, 1 Tisch u. 3 Glasstühle, Gletschschrank
u. 1 Spiegel billig zu verk. Ab. im Tagl.-Berl. 10779

Fenster, Türen, Treppe und andere Baubehandlungs-
abgegeben d. Bauführer Döbberstraße 1.

Todesfall wegen sind **Isfort** Moritz. 62, 2 Tr., zu
verkaufen: schönes Spiegel, Teppiche, schönes Geden-Küffert, gepreßte,
roth. Tisch-Sopha und Tisch, beide Beistühle, Tisch, Stühle,
Chaiselongue, gutes Klavier etc. 10756

Ein **Toppel-Schreibtisch** und ein **Bücher-Schrank** zu kaufen
gekauft. Döbberstraße 62, Hdb. 10682

Zechnstücker Kremer für die Fest-
tage 10 Mt. zu verkaufen. Döbberstraße 66.

Massage, Cla. u. Abreibungen, Heilgymnastik
nach ärztlicher Vorweisung für Herren und Damen à Berlin 50 Pf.
Bielefelder Empfehlungen. Ab. im Tagl.-Berl. 10763

Wer übernimmt den
Loosverkauf auf dem Festplatz? Bedingungen
Langgasse 10.

Moritzstraße 72 großes Lager. Souterrain, 90 Q-Mtr.,
zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. **Heinrich**
Hofst. Gas, Wasser vorhanden, letzter Treppenaufstieg. 4884

Zechnstücker Kremer für die Fest-
tage 10 Mt. zu verkaufen. Döbberstraße 66.

Moritzstraße 72 großes Lager. Souterrain, 90 Q-Mtr.,
zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. **Heinrich**
Hofst. Gas, Wasser vorhanden, letzter Treppenaufstieg. 4884

Zechnstücker Kremer für die Fest-
tage 10 Mt. zu verkaufen. Döbberstraße 66.

Moritzstraße 72 großes Lager. Souterrain, 90 Q-Mtr.,
zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. **Heinrich**
Hofst. Gas, Wasser vorhanden, letzter Treppenaufstieg. 4884

Zechnstücker Kremer für die Fest-
tage 10 Mt. zu verkaufen. Döbberstraße 66.

Moritzstraße 72 großes Lager. Souterrain, 90 Q-Mtr.,
zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. **Heinrich**
Hofst. Gas, Wasser vorhanden, letzter Treppenaufstieg. 4884

Zechnstücker Kremer für die Fest-
tage 10 Mt. zu verkaufen. Döbberstraße 66.

Moritzstraße 72 großes Lager. Souterrain, 90 Q-Mtr.,
zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. **Heinrich**
Hofst. Gas, Wasser vorhanden, letzter Treppenaufstieg. 4884

Zechnstücker Kremer für die Fest-
tage 10 Mt. zu verkaufen. Döbberstraße 66.

Moritzstraße 72 großes Lager. Souterrain, 90 Q-Mtr.,
zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. **Heinrich**
Hofst. Gas, Wasser vorhanden, letzter Treppenaufstieg. 4884

Zechnstücker Kremer für die Fest-
tage 10 Mt. zu verkaufen. Döbberstraße 66.

Moritzstraße 72 großes Lager. Souterrain, 90 Q-Mtr.,
zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. **Heinrich**
Hofst. Gas, Wasser vorhanden, letzter Treppenaufstieg. 4884

Zechnstücker Kremer für die Fest-
tage 10 Mt. zu verkaufen. Döbberstraße 66.

Moritzstraße 72 großes Lager. Souterrain, 90 Q-Mtr.,
zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. **Heinrich**
Hofst. Gas, Wasser vorhanden, letzter Treppenaufstieg. 4884

Zechnstücker Kremer für die Fest-
tage 10 Mt. zu verkaufen. Döbberstraße 66.

Moritzstraße 72 großes Lager. Souterrain, 90 Q-Mtr.,
zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. **Heinrich**
Hofst. Gas, Wasser vorhanden, letzter Treppenaufstieg. 4884

Zechnstücker Kremer für die Fest-
tage 10 Mt. zu verkaufen. Döbberstraße 66.

Moritzstraße 72 großes Lager. Souterrain, 90 Q-Mtr.,
zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. **Heinrich**
Hofst. Gas, Wasser vorhanden, letzter Treppenaufstieg. 4884

Zechnstücker Kremer für die Fest-
tage 10 Mt. zu verkaufen. Döbberstraße 66.

Moritzstraße 72 großes Lager. Souterrain, 90 Q-Mtr.,
zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. **Heinrich**
Hofst. Gas, Wasser vorhanden, letzter Treppenaufstieg. 4884

Zechnstücker Kremer für die Fest-
tage 10 Mt. zu verkaufen. Döbberstraße 66.

Moritzstraße 72 großes Lager. Souterrain, 90 Q-Mtr.,
zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. **Heinrich**
Hofst. Gas, Wasser vorhanden, letzter Treppenaufstieg. 4884

Zechnstücker Kremer für die Fest-
tage 10 Mt. zu verkaufen. Döbberstraße 66.

Moritzstraße 72 großes Lager. Souterrain, 90 Q-Mtr.,
zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. **Heinrich**
Hofst. Gas, Wasser vorhanden, letzter Treppenaufstieg. 4884

Zechnstücker Kremer für die Fest-
tage 10 Mt. zu verkaufen. Döbberstraße 66.

Moritzstraße 72 großes Lager. Souterrain, 90 Q-Mtr.,
zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. **Heinrich**
Hofst. Gas, Wasser vorhanden, letzter Treppenaufstieg. 4884

Zechnstücker Kremer für die Fest-
tage 10 Mt. zu verkaufen. Döbberstraße 66.

Moritzstraße 72 großes Lager. Souterrain, 90 Q-Mtr.,
zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. **Heinrich**
Hofst. Gas, Wasser vorhanden, letzter Treppenaufstieg. 4884

Zechnstücker Kremer für die Fest-
tage 10 Mt. zu verkaufen. Döbberstraße 66.

Moritzstraße 72 großes Lager. Souterrain, 90 Q-Mtr.,
zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. **Heinrich**
Hofst. Gas, Wasser vorhanden, letzter Treppenaufstieg. 4884

Zechnstücker Kremer für die Fest-
tage 10 Mt. zu verkaufen. Döbberstraße 66.

Moritzstraße 72 großes Lager. Souterrain, 90 Q-Mtr.,
zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. **Heinrich**
Hofst. Gas, Wasser vorhanden, letzter Treppenaufstieg. 4884

Zechnstücker Kremer für die Fest-
tage 10 Mt. zu verkaufen. Döbberstraße 66.

Moritzstraße 72 großes Lager. Souterrain, 90 Q-Mtr.,
zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. **Heinrich**
Hofst. Gas, Wasser vorhanden, letzter Treppenaufstieg. 4884

Zechnstücker Kremer für die Fest-
tage 10 Mt. zu verkaufen. Döbberstraße 66.

Moritzstraße 72 großes Lager. Souterrain, 90 Q-Mtr.,
zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. **Heinrich**
Hofst. Gas, Wasser vorhanden, letzter Treppenaufstieg. 4884

Zechnstücker Kremer für die Fest-
tage 10 Mt. zu verkaufen. Döbberstraße 66.

Moritzstraße 72 großes Lager. Souterrain, 90 Q-Mtr.,
zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. **Heinrich**
Hofst. Gas, Wasser vorhanden, letzter Treppenaufstieg. 4884

Zechnstücker Kremer für die Fest-
tage 10 Mt. zu verkaufen. Döbberstraße 66.

Moritzstraße 72 großes Lager. Souterrain, 90 Q-Mtr.,
zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. **Heinrich**
Hofst. Gas, Wasser vorhanden, letzter Treppenaufstieg. 4884